

Selenskyj führte Gespräche mit dem Präsidenten Südafrikas

13.07.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem Staatsoberhaupt der Republik Südafrika, Cyril Ramaphosa, geführt. Die Staatsoberhäupter der beiden Länder besprachen die Vorbereitungen für den Gipfel der Friedensformel. Der ukrainische Präsident berichtete darüber am Donnerstag, den 13. Juli, in seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem Staatsoberhaupt der Republik Südafrika, Cyril Ramaphosa, geführt. Die Staatsoberhäupter der beiden Länder besprachen die Vorbereitungen für den Gipfel der Friedensformel. Der ukrainische Präsident berichtete darüber am Donnerstag, den 13. Juli, in seinem Telegram-Kanal.

Selenskyj dankte Ramaphosa für seinen Besuch in Bukka und Kiew zusammen mit anderen afrikanischen Staatsoberhäuptern und für seine Bemühungen um die Rückkehr von Kindern, die von den Russen in die Ukraine deportiert wurden.

„Er begrüßte die Ergebnisse der Treffen der Ratsmitglieder in Kopenhagen. Er besprach die Vorbereitungen für den Weltfriedensgipfel und die notwendigen diplomatischen Schritte, um die Unterstützung der afrikanischen Länder für die Ukraine zu konsolidieren“, so das ukrainische Staatsoberhaupt.

Ihm zufolge lud er Südafrika ein, sich der Initiative „Grain From Ukraine“ anzuschließen. Bei dieser Initiative geht es um den Export von ukrainischem Getreide.

Wie wir bereits berichteten, ist Cyril Ramaphosa, der die Delegation afrikanischer Staatsoberhäupter in Russland leitete, überzeugt, dass sowohl die ukrainische als auch die russische Seite die „friedlichen“ Vorschläge der Delegation berücksichtigen werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.